



Eberstein

September 2022



GEMEINDENACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE EBERSTEIN



Liebe GemeindebürgerInnen! Liebe Jugend!

Mit der Ausgabe dieser Gemeindezeitung wird dokumentiert, dass es in diesem Sommer in der öffentlichen Verwaltung keine Ferienzeit gegeben hat.

Die Baumaßnahmen bei dem Projekt Hochwasserschutz Görtzschitz gehen zügig voran und bei den wöchentlichen Baubesprechungen werden mit den Fachleuten sowie mit den Anrainern die nächsten Maßnahmen besprochen.

Vorbereitende Gespräche und Planungen über die Kinder- und Schülerbetreuung und der Schülertransporte stehen ebenso auf der Tagesordnung. Auch hier ist die Gemeindevertretung sehr bemüht den Bedarf bestmöglich abzudecken, in dem wir über € 85.000,- aus unserem Budget zur Verfügung stellen.

Politische Verantwortung wird auch eingefordert, wenn es um die Erhaltung unseres Nahversorgers geht. Dank unserer drei Gesellschafter und ihren finanziellen Einsatz konnte dieses Kaufhaus vor sechs Jahren eröffnet werden.

Hunderte treue Kunden decken ihren täglichen Bedarf mit diesem Geschäft ab.

Es liegt wohl auch in unserer Verantwortung, dass ein Nahversorger in unserer Gemeinde erhalten bleibt. Zahlen zu veröffentlichen die kein Gesamtbild darstellen und über Alternativen nachzudenken, die keine Ergebnisse bringen, sind keine Bausteine für die zukünftige Weiterführung dieses Geschäftes. Die Finanzierungen für die Sanierung und Asphaltierung unserer Verbindungsstraßen und der Wege der Bringungsgemeinschaften wurde vom Gemeinderat beschlossen, doch wird es auf Grund der Auftragslage der ausführenden Firmen zu Verzögerungen kommen.

Auf Grund von genügend Anmeldungen steht einem Breitbandausbau in den Ortskernen nichts mehr im Wege. Ziel der Gemeindevertretung muss es jedoch sein, das gesamte Gemeindegebiet mit Glasfaser zu versorgen. Dafür sind Planungen und Gespräche mit der Österreichischen Glasfaser Infrastruktur Gesellschaft notwendig und vorgesehen.

Der Ankauf von Baulandflächen ist auch ein wichtiger Schritt für die zukünftige Erweiterung unseres Ortes.

Besonders freut es mich, dass am 18. September wieder unser Heimatherbstfest stattfinden kann.

Dieses Erntedank- und Marktfest ist ein wichtiger Impuls, der von unserer Kulturgemeinschaft, der Wirtschaft und dem Tourismus getragen wird.

Ich wünsche allen einen wanderbaren Herbst auf unserer Sau- alpe und den Jugendlichen einen erfolgreichen Schulbeginn

**Euer Bgm.
Andreas Grabuschnig**

■ Wasserzählerablesung per 01.10.2022

Ablesekarte wird bis spätestens 22.09.2022 an jeden Haushalt per Post zugestellt (A5-Kärtchen). **Ablesedatum 01.10.2022**
Folgende 3 Möglichkeiten der Rückübermittlung (Ablesekarte bitte NICHT zur Gemeinde bringen, wir müssen sie

sonst auch nur wieder zur Post bringen) – spätestster Abgabetermin bei der Post: 06.10.2022.

Ende Online-Erfassung auf zaehlerstand.at,
Montag 10.10.2022, 20:00 Uhr

DREI MÖGLICHKEITEN DER ERFASSUNG



ONLINE-EINGABE
WWW.ZAEHLERSTAND.AT

Loggen Sie sich ganz bequem im Internet auf www.zaehlerstand.at ein und geben Sie in dem für Sie bereits vorbereiteten Benutzerkonto Ihren Zählerstand bekannt. Ihr Zugangscode wird Ihnen mit der Ablesekarte bekanntgegeben.

ODER



QR-CODE SCANNEN
AUTOMATISCHE WEITERLEITUNG

Scannen Sie den QR-Code auf der Selbstablesekarte ein und Sie gelangen direkt auf Ihr Benutzerkonto bei www.zaehlerstand.at. Dort geben Sie Ihren Zählerstand bekannt.

ODER



ZUM POSTKASTEN BRINGEN
POST ERFASST DATEN IM SYSTEM

Tragen Sie Ihren Zählerstand auf der Selbstablesekarte ein und werfen Sie diese in den Postkasten. Unser Partner, die Österreichische Post, übermittelt dann Ihren Zählerstand an www.zaehlerstand.at.

REISEN

UND MEHR ERLEBEN MIT
HOFSTÄTTER REISEN



HOFSTÄTTER
REISEN feiert
JUBILÄUM!

9

JAHRE

Zu unserem **JUBILÄUM** erwartet Sie ein ganz besonderer **REISE-HERBST**:

- tolle Jubiläumsreisen
- zwei brandneue Luxusbusse
- Jubiläums-Fest am 17.12.

Hofstätter JUBILÄUMSREISEN

<p>BENELUX Jungfernfahrt im 5* Premium Bus 03.-08.09.2022</p> <p>KORSIKA Insel der Schönheit 13.-18.09.2022</p> <p>RHEIN- und MOSELZAUBER Trutzige Berge & schöne Weinorte 07.-11.10.2022</p> <p>SIZILIANISCHE Impressionen Mittelmeerkönigin zur Orangenernte 20.-27.10.2022</p>	<p>SPANISCHE Highlights: Barcelona, Madrid, Saragossa, Valencia, Gibraltar und Andalusien 30.10.-08.11.2022</p> <p>Große JUBILÄUMSREISE zum Saisonabschluss Sonne, Meer und Genuss in Dalmatien 10.-13.11.2022</p> <p>NORDLICHTZAUBER ÜBER LAPPLAND 01.-11.12.2022</p> <p>ADVENT IM ELSASS 08.-11.12.2022</p>
---	---

<p>Fahrt in einem der neuen *****Premium Busse</p> <p>Auswahl an gratis Getränken während der Busfahrt</p> <p>9 zusätzliche (digitale) Treuepunkte je Reisetag</p>	<p>Abschlussgeschenk als Andenken</p> <p>Teilnahme an der großen Jubiläumsverlosung beim Reise-Fest</p> <p>1 gratis Essen & Getränk beim Reise-Jubiläumsfest</p>
--	--

Jubiläums-Details finden Sie in allen Hofstätter Reisebüros und unter www.hofstaetter.eu



Besondere Momente erleben

9330 Althofen • T 04262 2238 • 9300 St. Veit • T 04212 331 00



■ Gesund und Fit durch den Winter!

Nutzen Sie die vielen Angebote der Turn- und Tanzgruppen, um über den Winter aktiv zu bleiben.

Alle Angebote finden im Kulturhaus Eberstein statt!

JEDEN MONTAG – 18.30 bis 20.00 Uhr (ab 10.10.2022)

Turnen mit Anneliese Eckert

Fit in den Winter mit Aerobic, Step-Aerobic, Kräftigungs- und Dehnungsübungen

JEDEN DIENSTAG – 18.45 bis 20.15 UHR: (ab 13.09.2022)

Yoga für SIE und IHN: entspannend * mobilisierend * kräftigend * ausgleichend * durchblutungsfördernd * konzentrationsfördernd * belebend * ganzheitlich Körperübungen (Asanas), Atemübungen (Pranayama), Innere Reflex + Konzentration (Meditation), Entspannung

Sigrid Zöhrer, Anmeldung erforderlich unter: 0660 8123299

JEDEN MITTWOCH – 18.00 bis 19.00 Uhr: (ab 05.10.2022)

Turnen mit Huberta Kerschhagl (Kneipp Aktiv-Club)

* Herz-Kreislauftraining * Kraftausdauertraining – Kräftigung aller Muskelgruppen * Circle Training * Lockerungsübungen und Mobilisation * Stretching

JEDEN DONNERSTAG – 19.00 bis 21.00 Uhr:

(ab 06.10.2022)

Herrenturnen mit Johann Bodner

JEDEN DONNERSTAG – 18.00 bis 19.00 Uhr:

(ab 15.09.2022)

Vital-Programm „Fit und gesund bleiben durch Bewegung“

Körperliche Fitness ist die Grundlage geistiger Fitness. Erleben Sie eine Stunde, in der Koordination und Beweglichkeit genauso geübt wird, wie die Gesund.- und Aufrechterhaltung der Muskulatur.

Darüber hinaus sorgt rhythmisches Training für Energie und Lebensfreude. Ich freue mich auf Ihr Kommen, herzlichst Gerhild Schaflechner

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung Tel.Nr: 0664 2133250

JEDEN DONNERSTAG – 18.30 bis 20.15 Uhr

(Veranstaltungssaal im Haus Anna, Max-Kohla-Weg 6):

(ab 15.09.2022)

„Treffpunkt Tanz“ mit Wilhelmine Gold

Tänze, Paartänze, Kreistänze, Linedance – Tanzen harmonisiert Körper, Geist und Seele.

Junggebliebene und Tanzinteressierte sind herzlich eingeladen, teilzunehmen.

Anmeldungen sind nicht erforderlich!

Eintritt jederzeit möglich - kommen Sie ganz einfach hin!

■ Impressum

Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Eberstein
Amtsblatt der Marktgemeinde Eberstein.

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Andreas Grabuschnig, Unterer Platz 1, 9372 Eberstein
Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstr. 2,
9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at

**DRUCKLAND
KÄRNTEN**
PERFECTPRINT

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

 **gesundheitsland
kärnten**
www.gesundheitsland.at

**gesunde
gemeinde** 

**Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe der Gemeindenachrichten
ist der 17.11.2022! Berichte bitte an helene.scheiber@ktn.gde.at**



■ 15. Kneippfest in Eberstein

Bereits zum 15. Mal fand zwischen Mirnig und St. Oswald bei der Wasserraststätte das Kneippfest statt. Der wunderschöne Platz verdankt es dem Engagement von Rosalinde Tessmann und Raphael Pliemitscher, dass er heute so viele begeistern kann. Unter der Initiative des Fremdenverkehrsverein Lebenswertes Eberstein wurde auch nach eingehender Arbeit der Familie Bischof und Klammer aus St. Oswald ein neues Kreuz eingeweiht. Die Marktgemeinde Eberstein hat einen neuen Steinbrunnen für die Armgüsse beigesteuert, der von Annemarie Warl und Resi Sunitsch von Kneippverein St. Veit auch eingehendgenutzt wurde. Pfarrer Ramesh Jyothi sowie die Pfarrgemeinderäte Ewald Liegl und Brenner Helmut konnten gemeinsam mit dem Obmann des FV Vereins Ilmar Tessmann auch Vizebürgermeister Robert Lassernig samt Familie sowie Bgm. Andreas Grabuschnig beim Fest zu begrüßen.

Ilmar Tessmann

■ Die Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Görtschitztal stellt sich vor

Seit dem Start der Klima- und Energie- Modellregion wurden zahlreiche Maßnahmen und Projekte in den Marktgemeinden Hüttenberg, Klein Sankt Paul und Eberstein umgesetzt. Nun wurden 10 weitere umfangreiche und vielseitige Maßnahmen entwickelt, welche in den kommenden drei Jahren umgesetzt werden. Diese bewegen sich in folgenden Bereichen: Der regionale Konsum und Wirtschaft wird gestärkt. Zudem wird eine breite Informationsoffensive für eine durchgängige und logische Kreislaufwirtschaft initiiert, welche bei der Nutzung der Rohmaterialien beginnt und bei der Demontage und Wertstoffverwertung bzw. Reparatur endet. Weiters wird aufgezeigt, wo es Möglichkeiten gibt, Energie im öffentlichen und privaten Bereich einzusparen. Durch Förder-



programme stehen Unternehmen Zuschüsse zur Verfügung, die sie darin unterstützen, in eine klimafreundliche Wirtschaftsweise zu investieren. Für die Maßnahme „Nachhaltige Mobilität“ werden die Gemeinden bei der Umsetzung von Mikro-ÖV Angeboten unterstützt. Zudem werden Infoveranstaltungen zum Umstieg auf Elektromobilität abgehalten. Eine weitere Maßnahme dient dem Ausbau von PV-Anlagen. Das Wanderbus-Angebot wird ausgebaut und ein Klima-, Energie- und Umwelt-Themenweg wird geschaffen. Für die Bevölkerung wird eine Informationsoffensive zum Thema PV-Anlagen gestartet und der Modellregionsmanager steht als Ansprechperson bei Fragen rund um Förderungen und Projektumsetzung zur Verfügung.

Der Projektträger ist das RM Regionalmanagement Mittelkärnten GmbH und die Leitung des Projekts übernimmt seit Juni 2022 Mario Altenberg. Er stammt aus Frauenstein und hat sich in seinem Masterstudium an der Karl-Franzens-Universität in Graz auf nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung spezialisiert.

Der Modellregionsmanager und das KEM Büro stehen Ihnen für produktneutrale und kostenlose Beratung zur Verfügung.



Kontakt

Mario Altenberg, MSc.
 Marktstraße 17
 9373 Klein St. Paul
 Tel.: +43 4264 2401 16
 Mobil: +43 664 10 78 362
 E-Mail: mario.altenberg@mittelkaernten.at
Bürozeiten:
 Immer dienstags nach
 Terminvereinbarung



Heizöl, Diesel, Pellets & Brennholz

Einfach wohlfühlen mit der richtigen Energie

Jetzt anrufen und bequem liefern lassen

Bestellung unter:

0800 / 20 20 88

UNSER

X LAGERHAUS

Die Kraft fürs Land

In Eberstein wurde groß gefeiert!



Mit einem 2-tägigen Fest feierte die Marktmusik Eberstein am 23. und 24. Juli ihr 101-jähriges Vereinsbestehen im Zeichen von Tradition und Zusammengehörigkeit.

Ein Highlight war der Sternmarsch, mit flottem Schritt und klangvollen Stücken marschierten die Jubilierenden, Marktmusik Eberstein und die Gastkapellen, Stadtkapelle Friesach, Musikverein Glantal-Liebenfels, Stadtkapelle Althofen und Post & Telekom Musik Kärnten zum Ebersteiner Marktplatz. Daraufhin folgte ein Gesamtspiel aller teilnehmenden Kapellen.

Als Ehrengäste durften wir Bürgermeister Andreas Grabusch, LA Gabriele Dörflinger, LA Silvia Häusl-Benz, BGM von Guttaring Günter Kernle sowie unseren Präsidenten Hubert Maletz begrüßen und freuten uns trotz der sommerlichen Hitze über das zahlreich erschienene Publikum.

Nach dem anschließenden Abmarsch zur Festhalle wurde den BesucherInnen ein abwechslungsreiches Programm mit einem jeweils 30-minütigen Konzert der Gastkapellen geboten. Bei bester Stimmung sorgte währenddessen die Marktmusik Eberstein für Speis und Trank mit Unterstützung vom Bio-Hof Thaler.

Ab ca. 21 Uhr begeisterte Walter Grechenig mit seinen berühmten Fegerländern mit facettenreicher Musik und lustigen

Showeinlagen das gesamte Publikum, welches den Tanzboden bis in die frühen Morgenstunden zum Glühen brachte.

Nach einem erfolgreichen ersten Jubiläumstag startete der Sonntag mit einem gebührenden Festgottesdienst mit Pfarrer Ramesh Jyothi und Diakon Johannes Mack für alle verstorbenen MusikerInnen der Marktmusik Eberstein. Im Zuge dessen kam die Jauntaler Marienmesse zur Aufführung, gespielt und gesungen von der Ebersteiner Kirchtagsmusi und dem Kirchenchor St. Walburgen, begleitet von Sonja Pliemitscher an der Orgel und unter der Gesamtleitung von Verena Pliemitscher.

Nach dem Umzug in die Festhalle wurde den Besuchern ein breites Spektrum der Ebersteiner Traditionsvereine geboten. Mit dabei waren die Mirniger Schuhplattler, die Landjugend Eberstein sowie die Ebersteiner Kirchtagsmusi.

An beiden Tagen führte der bekannte Sprecher Wolfgang Giggler mit gekonnter Manier durch das abwechslungsreiche Programm.

Nach den traditionellen Ehrungen ehemaliger Obleute sowie Obfrau Verena Pliemitscher und Kapellmeisterin Kathrin Bischof, sorgte die bekannte Musikgruppe die Pöllys mit einer schwungvollen und fetzigen Musikauswahl für einen stimmigen Ausklang dieses Jubiläumsfestes.

Die Marktmusik Eberstein bedankt sich bei den zahlreichen Sponsoren und Unterstützern, teilnehmenden Vereinen, allen Helfern und Helferinnen und natürlich bei den Besuchern.

Auf weitere 100 Jahre Marktmusik Eberstein.



Samstag, 1. Oktober 2022

Zivilschutz- Probealarm

Warnung

3 Minuten

Alarm

1 Minute

Entwarnung

1 Minute

Radio oder TV einschalten
Durchsagen beachten

Nähere Informationen unter:
www.siz.cc/eberstein

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner

Eberstein
GEMEINDENACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE EBERSTEIN

Lieber Gemeindegemeinschaftsmitglied!
Liebe Jugend!

Wannveröffentlichung per 01.10.2022

Der Festsitz:

Der Festsitz:

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
MEDIEN



Das OptimaMed Gesundheitsresort Agathenhof GmbH sucht ab sofort eine:n

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger

Kennz.: 2022-12867; ab EUR 2.566,72

Servicemitarbeiter/in ab EUR 2.000,00

*(m/w/d); Teilzeit/Vollzeit; Brutto pro Monat ohne Zulagen bei Vollzeit; mit Bereitschaft zur Überzahlung

Kontakt:

Andrea Pfund-Gitschtaler

T +43 (0)664 8546810



Willst auch DU zur Landjugend Eberstein?

Seit mehr als 60 Jahren lebt die LJ Eberstein
Volkstanz, Freundschaft und Tradition



Was wir alles machen:

- Veranstaltung verschiedenster Feste (Bauernball, Dämmerkegeln und Kathreintanz)
- Regelmäßige Tanzproben und Zusammenkünfte (z.B. Rodeln auf der Saualm, Spieleabende, etc.)
- Jährlicher Landjugendausflug
- Teilnahme bei zahlreichen Wettbewerben der Landjugend Österreich (Bezirksentscheide, Landesentscheide und Bundesentscheide in den Kategorien Handmähen, Reden, 4er Cup, etc.)
- Teilnahme bei Seminaren und Workshops der Landjugend Österreich
- und vieles mehr



Wir haben dein Interesse geweckt? Keine Scheu! Melde dich einfach bei:
Obmann Stefan Höffernig (Tel.nr: 0664/88368242) oder
Leiterin Sarah Felsberger (Tel.nr: 0699/17204710)
Wir freuen uns auf Dich!



Malerei • Fassadengestaltung • Böden • Anstriche

Leistung überzeugt – Individualität fasziniert

Malermeister Markus Auer
Eisenstr. 49, 9330 Althofen • Tel.: 0664 - 41 957 00
Mail: office@malerei-auer.at • www.malerei-auer.at

■ Der Ebersteiner Stocksportverein (EV-Eberstein) lädt zu einem hochrangig besetzten Turnier in die Eishalle ein!

Wo: Stocksport-Halle (Eishalle) Eberstein
Wann: Freitag, 16. September 2022 ab 18:00 Uhr
 Samstag, 17. September 2022 ab 08:00 Uhr

Den Besuchern werden hochkarätige Spiele mit Mannschaften aus Kärnten, der Steiermark, dem Burgenland und Tirol geboten werden. Spannung ist also garantiert.

Besucher aus Fern und Nah sind recht herzlich zu dieser, vom Verein gleichzeitig auch als Eröffnungsturnier betitelten Veranstaltung, eingeladen.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt



9372 Eberstein, Klagenfurter Str. 1
 Tel: 04264/8182 • Fax: 04264/80 18 15
 E-Mail: office@dolomit.at • www.dolomit.at



PAUER

Metall und Schrottverwertungs- GmbH

A-9322 Micheldorf
Gewerbepark, Gasteige 2
Tel. 04262 / 27 409
office@pauerschrott.at
www.pauerschrott.at
Schrott, NE-Metalle
Abbruch von
Industrieanlagen
Container-Dienst
Entsorgung

Schrott & Metall Ankauf **Sofort Auszahlung**

Wir zahlen Bestpreise !

■ Argumente für die Kastration von Katzen:

- Gesetzlich vorgeschrieben (Ausnahme: Bei der Bezirkshauptmannschaft gemeldete Katzenzuchten inkl. Eintragung in der österreichischen Heimtierdatenbank)
- Keine lawinenartige Nachkommenschaft
- Keine Verantwortung für diese Nachkommen
- Keine Verantwortung für die Gewöhnung der Katzenwelpen an den Menschen
- Größere Widerstandskraft kastrierter Tiere
- deutlich höhere Lebenserwartung kastrierter Tiere
- Keine Probleme durch scheue Streunertiere
- Keine Belästigung von Menschen durch Kot, Harn, Lärm und den Anblick kranker Tiere
- Verringertes Erkrankungsrisiko von Menschen durch von Katzen übertragbaren Krankheiten
- Verringertes Erkrankungsrisiko von Nutztieren durch von Katzen übertragbaren Krankheiten
- Verringerte Ausbreitung von Katzenkrankheiten
- Verringerte negative Auswirkungen auf das Ökosystem
- Nur zahme, gesunde und damit ästhetische Katzen sind eine Zier für Haus und Hof

Bitte lassen Sie alle, vor allem auch scheue, Katzen in Haus und Hof kastrieren!

Geschätzte Gemeindegewinnen!

Geschätzte Gemeindegewinn!

Als Kärntner Tierschutzombudsfrau möchte ich Sie von der Notwendigkeit Katzen kastrieren zu lassen überzeugen:

Täglich werde ich mit dem Problem der ungehemmten Katzenvermehrung konfrontiert. Einheimische und Touristen beklagen sich über leidende, kranke und durch Inzucht geschädigte Katzenpopulationen. Diese Populationen können auch den Menschen und der Umwelt Schwierigkeiten durch ihre Ausscheidungen und ihr Verhalten bereiten. **Eine einzige nichtkastrierte Katze kann in 5 Jahren 12.680 Nachkommen produzieren!**

Diese Fähigkeit zur lawinenartigen Vermehrung gelingt durch eine außerordentlich hohe Fruchtbarkeit dieser Tierart. Etwa ab dem 7. Lebensmonat wirft eine Katze bis zu 3mal pro Jahr ca. 4 Katzenwelpen. Laufende Würfe erfolgen bis zu ihrem natürlichen Lebensende mit bis zu 20 Jahren. Nicht an Menschen gewöhnte Katzen lassen sich von Menschen nicht berühren und bekommen ebensolche scheuen Nachkommen.

Aus diesen Gründen gilt in Österreich eine **Kastrationspflicht von Katzen** mit regelmäßigem Zugang ins Freie. Ausgenommen sind nur, bei der Bezirkshauptmannschaft, gemeldete Katzen die gechipt und in der Heimtierdatenbank registriert sind. Bei einer Katzenkastration werden die Eierstöcke bzw. die Hoden entfernt. Die Tiere werden insgesamt gesünder, schöner und erreichen ein höheres Lebensalter. Die Lust Schädiger zu bekämpfen bleibt jedoch erhalten! Übernehmen Sie Verantwortung, lassen Sie Ihre Katzen kastrieren und melden Sie tierhalterlose und verwilderte Hauskatzen Ihrem Gemeindeamt.

Mag. Dr. Jutta Wagner, Tierschutzombudsfrau, Juli 2022

■ Altglas richtig sammeln und trennen Glasrecycling ist Umweltschutz

In jeder gebrauchten Glasverpackung steckt eine neue Verpackung – Voraussetzung ist, dass diese auch wirklich im Sammelcontainer landet getrennt nach Bunt- und Weißglas.



- Die Verpackungsgläser/-flaschen müssen nicht extra ausgewaschen werden, auch Papieretiketten müssen nicht entfernt werden.
- Glasprodukte, die **keine Verpackungen** sind, gehören zum **Restmüll** (z.B. zerbrochenes Weinglas oder kaputte Kaffeetasse) oder ins Altstoffsammelzentrum (z.B. Flachglas).

Energiesparlampen und **Leuchtstoffröhren** enthalten gefährliche Stoffe und gehören **ausnahmslos** ins **Altstoffsammelzentrum** oder müssen bei der Problemstoffsammlung abgegeben werden. Keinesfalls zum Restmüll werfen.

Versuchen Sie's mal mit der ressourcenschonenden Mehrweg-Flasche! Die kann bis zu 50x wieder befüllt werden vor dem Recycling.

■ Kleine Elektrogeräte liefern wertvolle Rohstoffe

Elektrokleingeräte, wie Bügeleisen, elektrische Zahnbürste, Rasierapparat, Kaffeemaschinen, Blutdruckmessgeräte, Glätteisen, Lockenstäbe, Fernbedienungen, Mobiltelefone, USB Sticks etc. verleiten aufgrund ihrer geringen Größe leider oft dazu, dass sie in die Restmülltonne geworfen werden. Dorthinein gehören sie aber keinesfalls! Alle Elektroaltgeräte, also auch die kleinen, müssen ausnahmslos im Altstoff- bzw. Wertstoffsammelzentrum abgegeben werden. Es entstehen Ihnen dabei keine Kosten! Beim Kauf eines neuen Gerätes in einem Geschäft mit mehr als 150 m² Verkaufsfläche können Sie Ihr altes Gerät auch dort kostenlos abgeben.



Was passiert nach der Abgabe der Geräte?

Die Geräte kommen zu einem befugten Sammelunternehmen. Diese Sammelbetriebe liefern in Folge die Geräte an Verwertungsfirmen, wo eine Schadstoffentfrachtung erfolgt, Materialien fürs Recycling entnommen und gefährliche Inhaltsstoffe kontrolliert entsorgt werden.

Elektrokleingeräte bitte NIE in die Restmülltonne werfen!

Elektrokleingeräte IMMER beim ASZ oder bei einem Händler abgeben!

■ Artenschutz geht jeden etwas an

Artenschutz ist keine alleinige Aufgabe von Experten und Politik. Jeder kann etwas dazu beitragen, um die Artenvielfalt zu erhalten und zu fördern – etwas Wildnis im Garten zulassen, heimische Pflanzen, Sträucher und Bäume pflanzen, regionale Bioprodukte kaufen, Trockensteinmauern und naturnahe (Schwimm-)Teiche anlegen, Insektenhotels und Nisthilfen installieren, Störungen von Wildtieren vermeiden, Müll aufsammeln statt wegwerfen, Begrünung von Flachdächern...

Tatsächlich ist jede achte Tier- und Pflanzenart akut vom Aussterben bedroht. Etwa 500.000 Arten haben bereits heute den Lebensraum der für ein langfristiges Überleben



notwendig wäre, an uns Menschen verloren (<https://www.careelite.de/artensterben-stoppen-was-tun/>)

Was Sie persönlich gegen das Artensterben machen können:

- **Fleischkonsum reduzieren**/Fleisch vom regionalen Biobauern beziehen
- **Keine Produkte kaufen, die Palmöl enthalten** (für Palmölplantagen werden Regenwälder zerstört!)
- **Klimafreundlicher leben:** öfters mal das Autostehen lassen. Saisonal und regional kaufen.
- **Garten/Balkon nachhaltig und naturnah gestalten** (zumindest einen Teil davon): immer häufiger sieht man graue, leblose Schotter(vor)gärten oder Rasenwüsten und leere Balkons. Das bedeutet: keine Nahrung und kein Unterschlupf für Tiere. Statt dessen Vogelbeere, Mehlbeere, Weißdorn, Feuerdorn, Heckenkirsche, Felsenbirne, Pfaffenhütchen etc. pflanzen. Wildkräuter sind eine Bienenweide. Es gibt auch spezielle Blumenmischungen für Schmetterlinge.
- **Eigenen Konsum hinterfragen:** brauche ich wirklich so viel, Dinge, die nach kurzer Zeit zu Abfall werden? Muss ich wirklich mit dem Flugzeug in den Urlaub fliegen oder eine Kreuzfahrt machen? Kann ich hochwertige Kleidung und Schuhe kaufen, die zeitlos sind und lange halten? Brauche ich jedes Jahr ein neues Mobiltelefon?

Entscheiden Sie sich für den Meisterbetrieb: **HÖRTECHNIK PASSIEL**

Hier erhalten Sie meisterliche Versorgung mit Hörgeräten und Service mit eigenem Labor und Werkstatt.



Für jeden Erwachsenen, Kinder und Jugendliche erstellen wir ein individuelles Hörprofil, abgestimmt auf die persönlichen Bedürfnisse. Unser Standard sind hochwertige moderne, digitale Hörsysteme zu einem Preis, der es jedem erschwinglich macht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HÖRTECHNIK PASSIEL GmbH

10.-Oktober-Strasse 2
9330 Althofen

Tel. 04262 - 20249
Fax 04262 - 27093

info@hoertechnik-passiel.at
www.hoertechnik-passiel.at

HÖRTECHNIK  PASSIEL



- Spezialist für VW und Audi
- § 57a bis 3,5 t
- Service + Reparatur + Karosserie aller Marken
- Schadensabwicklung
- Reifenlagerung

**KFZ-Technik
Jöbstl GmbH** Marktstrasse 1a
9330 Althofen

T: 0664/75140882 | www.kfz-joebstl.at



SPRINGER®

Starte jetzt deine Karriere bei SPRINGER!

Mehr dazu unter:
www.springer.eu

GARAGEN ZU VERMIETEN



**85 € mtl.
inkl. MwSt.**

**Ab dem 15.11.2022 ist es möglich Garagen
in der Größe von 16m² zu mieten!**

Tel. 0660/4657224

Installationstechnik.hoefferer@gmail.com

INSTALLATIONSTECHNIK

HÖFFERER

